

# Schadwasser in Gebäuden

## Analytische Abklärungen bei Wasserschäden

### Warum Untersuchungen von Schadwasser?

Wasser kann sowohl in Neubauten als auch in bereits bestehenden Bauten grosse Schäden verursachen. Leider ist nicht in jedem Fall auf Anhieb klar, woher das Wasser eindringen konnte. Im Normalfall soll nach der Entdeckung des Schadens sofort die Sanierung in Angriff genommen werden. Als erste Sofortmassnahme muss die Herkunft des Wassers bestimmt werden – was in vielen Fällen ohne analytische Abklärungen nicht möglich ist. Labor Veritas verfügt über langjährige Erfahrung in der analytischen Beurteilung von Schadwasserfällen.

### Detektivisches Arbeiten

Jeder Fall muss individuell beurteilt werden. Die Problemstellungen sind oft knifflig. Wichtig sind daher möglichst genaue Informationen des Auftraggebers, insbesondere zu den Fragen:

- Wo tritt das Wasser aus?
- Was befindet sich in der direkten Umgebung bzw. Nachbarschaft (Sanitäreanlagen, Gewerbebetriebe)?
- Mit welchen Baumaterialien kann das Schadwasser in Kontakt gekommen sein (Beton, Dämm- oder Dichtungsmaterialien)?
- Wie viel Wasser tritt aus?
- Gibt es periodische Schwankungen (Tageszeit, Wetter)?



Kommt dieses Wasser von einem Rückstau aus der Kanalisation, vom nahe gelegenen Dorfbach oder handelt es sich um einen Rohrleitungsbruch?

### Probenmaterial

Es ist wichtig, dass genügend Probenmaterial für die analytischen Untersuchungen sichergestellt wird. Idealerweise beträgt die Probenmenge mindestens 100 ml.

Nebst dem Schadwasser werden andere, im gleichen Gebäude regulär zur Verfügung stehende Wasser in die Untersuchung einbezogen (eindeutig beschriftete Proben beistellen):

- Leitungswasser (warm und kalt);
- Heizungswasser;
- Wasser aus der Klimaanlage;
- weitere Vergleichsproben.

Auf Wunsch können die Probenahmen durch einen qualifizierten Mitarbeiter von Labor Veritas AG durchgeführt werden.

## Untersuchungsparameter und Kosten

Die Untersuchungskriterien werden je nach Schadensituation mit dem Auftraggeber individuell vereinbart. Üblicherweise wird nach folgendem Konzept gearbeitet:

- Standardanalysen (CHF 245 exkl. MwSt. pro Probe):  
Leitfähigkeit, pH, Ammonium, Nitrat, Nitrit und Phosphat; Interpretation der Resultate;
- Spezialanalysen (nach Aufwand).

Die Spezialanalysen basieren auf den spezifischen Informationen des Auftraggebers und auf den vorgängig gewonnenen Erkenntnissen. Je nach Ausgangslage kommen zum Beispiel folgende zusätzliche Untersuchungen infrage:

- weitere Anionen und Kationen mittels IC oder ICP;
- GC-MS-Fingerprint für Dichtungsmaterial/Baustoffe;
- Mikrobiologie (besondere Probenahme erforderlich!).

Das Untersuchungsprogramm muss in jedem Fall den Umständen entsprechend optimiert werden. Labor Veritas AG setzt sich zum Ziel, eine möglichst rasche und kostengünstige Schadwasserbeurteilung anzubieten.



Feuchtigkeit im Keller – handelt es sich hier um Grundwasser oder um Wasser aus den verstopften Sickerleitungen?

## Erfolgsaussichten

Im Normalfall liegen die Untersuchungsergebnisse bereits am Tag nach der Probenahme vor. Aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit konnte bei über 80% der Fälle die Herkunft des Wassers eindeutig eruiert werden.



### Kontakt

Detaillierte Auskünfte und ein auf Ihre Bedürfnisse fokussiertes Angebot erhalten Sie vom  
Prüfleiter Georg Grosjean,  
Tel. dir. +41 44 283 29 42,  
E-Mail [g.grosjean@laborveritas.ch](mailto:g.grosjean@laborveritas.ch)



oder von der  
Abteilungsleiterin Anna Doberer,  
dipl. Umwelt-Natw. ETH,  
Tel. dir. +41 44 283 29 43,  
E-Mail [a.doberer@laborveritas.ch](mailto:a.doberer@laborveritas.ch)